



Mehr Unterstützung und neu konzipierte Förderung

Mit Beginn des neuen Schuljahres 2023/24 ist in der Schule Volketswil ein Pilotprojekt auf Kindergartenstufe gestartet. So werden in zwei Kindergärten neu jeden Vormittag mindestens zwei Erwachsene die Kinder bis zu den Sportferien unterrichten und begleiten. Ein weiteres Projekt nimmt sich der Begabungs- und Begabtenförderung an. Es soll begabte Schülerinnen und Schüler speziell fördern.

Am 21. August 2023 war für 196 Volketswiler Kinder der erste Kindergartenstag. Sie starten dabei mit ganz unterschiedlichen Voraussetzungen ihre «Schulkarriere». Die Erfahrungen der letzten Jahre haben gezeigt, dass die Klassen vermehrt vielfältiger zusammengesetzt sind (Herkunft, Familiensituation), die Kinder gemäss gesetzlichen Vorgaben immer jünger in den Kindergarten eintreten und viele Kinder bei Kindergarteneintritt nur wenig Deutsch verstehen, was das Lernen auch in der Primarschule behindert. Dies alles führt dazu, dass es insbesondere auf der Kindergartenstufe viele Klassen gibt, in denen Schülerinnen und Schüler mit grossen Leistungs- und Verhaltensunterschieden zusammen unterrichtet werden. Die Lehrpersonen stellt dies vor grosse Herausforderungen.

Mehr Unterstützung durch Klassenassistenzen

Gerade beim Eintritt in den Kindergarten können Klassenassistenzen helfen, diese Schwierigkeiten frühzeitig zum Wohle der Schülerinnen und Schüler zu meistern und damit Chancengerechtigkeit zu ermöglichen. Die Bildungsdirektion des Kantons Zürich erlaubt und unterstützt diese Möglichkeit, das Lernen in den Klassen zu begleiten. Denn gerade in den ersten Jahren der Schulkarriere wirken sich der Einsatz zusätzlicher Lernbegleitung und Ressourcen langfristig wirkungsvoll aus.

Die Schulpflege hat aus den obgenannten Überlegungen dem Pilotprojekt «Unterstützung Kindergarten» ab Schuljahr 2023/24 zugestimmt. Dabei gewährleistet der Einsatz von Klassenassistentinnen, dass die Kindergartenlehrpersonen in den ersten sechs Monaten des Schuljahres jeweils vormittags immer mit einer anderen Person zusammen ihre Klasse unterrichten und die Kinder fördern kann. Das Pilotprojekt ist in den Kindergärten Dammboden A (Schuleinheit Hellwies) und Eichholz A (Schuleinheit Kindergarten) gestartet. Die Pilotphase dauert bis Februar 2024 (22 Schulwochen). Danach wird das Projekt evaluiert und gegebenenfalls angepasst. Geplant ist die Weiterführung des Pilotprojekts von August bis Weihnachten 2024 in insgesamt fünf Kindergärten.

Stärkung der Begabungs- und Begabtenförderung

An der Schule Volketswil werden seit vielen Jahren begabte Schülerinnen und Schüler gefördert. Diese Förderung wurde in den sieben Schuleinheiten innerhalb der seitens Volksschulamt dafür vorgesehenen Ressourcen unterschiedlich ausgestaltet. Dies soll nun geändert werden – mit einem einheitlichen Konzept, welches für die ganze Schulgemeinde Volketswil gilt und allen Schulen einen gemeinsamen Rahmen gibt. Die Schulpflege hat ein entsprechendes Projekt Begabungs- und Begabtenförderung bewilligt. Es soll in einer Projektphase bis Juli 2026 umgesetzt und evaluiert werden.

Verschiedene Angebote

Das Projekt sieht vor, dass die Begabungs- und Begabtenförderung sowohl in der Klasse, in der Schuleinheit, aber auch durch ein zentrales «Forschungszentrum» für besonders begabte Schülerinnen und Schüler sichergestellt wird. Die Klasse ist dabei Stammzelle der Begabungs- und Begabtenförderung, darüber hinaus werden Schülerinnen und Schüler gemäss ihren individuellen Begabungen mittels weiterer Angebote in ihrer Entwicklung unterstützt. Dies kann unter anderem durch Förderprogramme und Förderateliers in den Schuleinheiten erfolgen oder durch ein zentrales Angebot von Atelierkursen in einem zentralen «Forschungszentrum». Geplant ist, dass die neu konzipierte Begabungs- und Begabtenförderung ab Schuljahr 2024/25 definitiv in den Schuleinheiten und im neuen «Forschungszentrum» umgesetzt werden kann.

Schulpflege Volketswil; Auskünfte: Yves Krismer, Schulpräsident, T 079 546 87 85,
e-mail: yves.krismer@volketswil.schule